

Wird eine DSDT unbedingt gebraucht? OC bleibt beim Booten hängen

Beitrag von „bounty96“ vom 20. Mai 2020, 23:16

N'abend. Da ich mein Laptop ausversehen formatiert habe, habe ich mir gedacht ich könnte es gleich sauber mit OC installieren.

Das Problem ist aber das OpenCore finde ich mega kompliziert ist. Es hat schon eine halbe Ewigkeit gedauert, bis ich überhaupt bis

zum Auswahlmenü gekommen bin.

Dann habe ich viel über DSDT und SSDT im Zusammenhang mit OC gelesen? Ich dachte DSDT war mal und jetzt können angeblich die

Bootloader soviel dass eine angepasste DSDT überflüssig ist?

Ich finde aber auch keine gute "Einsteiger" Anleitung für OpenCore. Es gibt zwar diesen "Getting Started with OC" aber nirgends wird

so ganz allgemein das Thema OC einem etwas herbeigeführt.

Könnte sich vlt. mal jemand meine EFI anschauen, dann sich drüber auslassen wie schlecht diese ist xD, und im Anschluss mir etwas helfen

dass ich mein Laptop davon booten kann?

Ich habe auch mal einen Screenshot angehängt wo mein Laptop beim booten hängen bleibt.

Ich will mir demnächst einen neuen Rechner kaufen, und den würde ich halt auch gerne mit OC statt Clover laufen lassen deswegen würde

ich halt jetzt schon gerne verstehen wie man OC richtig konfiguriert.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 20. Mai 2020, 23:54

ich würde schon die SSDT-EC-USBX auch rein einpacken und es fehlt auch die platform-id für die Grafik...

Wenn du schon eine funktionierende Clover_EFI hast dann umstellen auf OC viel leichter

Beitrag von „bounty96“ vom 21. Mai 2020, 00:01

Was diese SSDT-EC angeht: Ich bin nach [dieser Anleitung](#) vorgegangen und da heißt es wenn mein "PNP0C09"-Gerät oder so schon "EC" heißt brauch ich nix machen.

Für die Grafikkarte habe ich keine Ahnung was ich da machen soll. Vor allem weil meine GraKa nirgendwo aufgeführt ist. Alle Haswell 4XXX Prozessoren haben irgendwie eine Intel HD 5XXX - aber ich habe eine Intel HD4600.

Und eine Clover config habe ich zwar, aber nur eine uralte welche eigentlich nur eine "hauptsache geht" lösung ist und nicht wirklich etwas wo ich darauf aufbauen will (sound geht nicht, grafikfehler usw.).

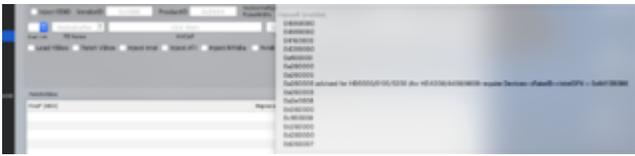
Beitrag von „NoBody_0“ vom 21. Mai 2020, 00:19

[Zitat von bounty96](#)

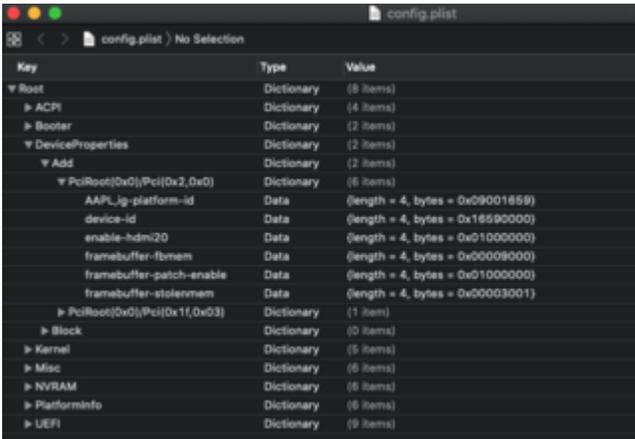
wenn mein "PNP0C09"-Gerät oder so schon "EC" heißt brauch ich nix machen

das stimmt , du kennst deine DSDT besser als jmd andere 😊 , wenn du schon Windows drauf hast dann kannst du Device-id dort lesen, sonst musst du einfach testen

In CC unter Graphics -> ig.platform-id findest schon was für Haswel...



und so sollte unter OC aussehen, ein Beispiel



Beitrag von „griven“ vom 21. Mai 2020, 00:24

Das stimmt bei Laptops im Bezug auf die SSDT-EC leider nicht ganz denn macOS kann mit dem EC Gerät in einem Rechner der kein Mac ist nichts anfangen. Das Ergebnis eines schon vorhandenen EC Gerätes wäre dann das macOS Treiber gegen ein Gerät lädt das mit diesen Treibern nicht kompatibel ist was unweigerlich zu Problemen führt. Die SSDT-EC erfüllt den Zweck das genau diese Treiber nicht auf das real vorhandene Gerät matchen. Was die Grafik angeht so hat Dich muster48 ja schon in die richtige Richtung geschupst 😊

Beitrag von „bounty96“ vom 21. Mai 2020, 00:27

Ok dann werde ich das mit der Grafik ID wohl testen müssen. Installiert ist gerade garnichts drauf. Genauer gesagt liegt das Laptop (oder zumindest das Mainboard mit CPU und RAM) auf meinem Tisch und ist nur an Bildschirm und Tastatur angeschlossen. Ich versuche High Sierra von USB Stick zu starten.

Wenn ich es erstmal soweit habe dass HS bootet bin ich eigentlich schon zufrieden. Feintuning kann ich dann immernoch betreiben.

Aber meine Frage ist immernoch: Brauche ich unbedingt eine DSDT? Muss ich diese Patchen? Oder muss sich diese compilieren lassen ohne Fehler? Muss ich aus dieser die SSDT erstellen oder kann ich mir einfach eine schon vorhandene SSDT-EC runterladen? Brauche ich noch mehr SSDT's?

Beitrag von „NoBody_0“ vom 21. Mai 2020, 03:34

DSDT-Patch muss nicht unbedingt sein, besondere wenn du Windows dazu nutzen möchtest aber wenn nur Hackintosh drauf ist dann wird es leichter für dich die DSDT zu patchen, da die Patches schon vorhanden und bekannt sind, wie zum Beispiel FixHPET sonst musst du dazu passende SSDT schreiben.....!

Beitrag von „bounty96“ vom 21. Mai 2020, 04:10

Also in meinem Fall nutze ich nur OS X auf meinen Rechnern. Ab und zu mal Linux aber da stecke ich die Platten um und nie Windows weil XP zu alt und ich Windows 10 einfach nur behindert finde.

Heißt im Klartext ich sollte die DSDT's von meinen Systemen patchen, dann fällt die Notwendigkeit für SSDT's weg?

Ich kapiere halt noch nicht den ganzen Zusammenhang zwischen DSDT, SSDT und dass die Bootloader das überflüssig machen. Dann ist noch die Frage was genau es es bringt dass die DSDT sich fehlerfrei compilieren lässt und was es das mit patches dafür auf sich hat?

Und jeder sagt etwas anderes was der beste weg ist. Mir ist der Aufwand eigentlich ziemlich

egal, was wäre denn der sauberste Weg? Einfach nur die DSDT anpassen? Bootloader anpassen? Haufen SSDT's haben? BIOS bzw. EFI modifizieren?

Beitrag von „DSM2“ vom 21. Mai 2020, 06:02

Ein Bootloader macht nichts überflüssig, das ist einfach nur Quatsch.

Ja, Clover patched gewisse Dinge on the fly.

OpenCore macht das was du vorgibst, nicht mehr und nicht weniger.

Keiner der beiden Bootloader ersetzt aber eine DSDT oder SSDT.

In den meisten Fällen braucht man diese aber auch generell gar nicht damit macOS läuft.

Ich denke jeder kennt den Spruch: "Viele Wege führen nach Rom"

Nicht anders ist es hier, man kann patches nutzen, eine DSDT, Kexte, SSDT und oft wird das auch nach Geschmack genutzt.

Ich persönlich habe nur eine SSDT drin, wenn es nicht vermieden werden kann um eine gewisse Funktion zu gewährleisten, andernfalls setze ich eher auf patches.

Beitrag von „bounty96“ vom 21. Mai 2020, 16:48

[Zitat von DSM2](#)

In den meisten Fällen braucht man diese aber auch generell gar nicht damit macOS läuft.

Also das heißt dass mein Laptop OS X starten sollte auch ohne dass ich eine SSDT oder DSDT

in den ACPI Ordner lege?

Ich habe gerade den ACPI Ordner aus der EFI gelöscht. Das Laptop hängt an der selben Stelle also hatten die zwei SSDT wohl sowieso keinen Einfluss.

Das heißt dass meine Config.plist wohl schrott ist? Kexte habe ich die die auch in Clover verwendet wurden reinkopiert (und ein paar andere wo ich gelesen habe dass man diese unbedingt braucht...).

muster48

ich habe jetzt die grafikarte (patches?) eingetragen. kannst du mir sagen ob das so richtig ist, denn ich habe da so meine zweifel. die werte meiner grafikarte welche ich ausgelesen habe (vendor id, device id, framebuffer gröÙe usw.) sind andere als es auf der seite standen. aber auf der seite stand für die HD4600 soll ich diese werte eintragen.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 21. Mai 2020, 21:54

framebuffer-fbmem und framebuffer-stolenmem müssen als Data 4 byte "00000000" eingetragen werden.

Im Anhang ist meine EFI von meinem altem Haswel-Notebook, wo Grafik HD 4400 war. Du kannst sie testen, ob es bei dir läuft, aber erst musst du MLB, SN und System UUID eintragen und du kannst sie in CC lesen.

Beitrag von „bounty96“ vom 22. Mai 2020, 04:45

Also gut ich habe jetzt mehrere Sachen getestet:

- Deine EFI einfach so übernommen, aber mit meinem SMBIOS --> Dieses Halteverbotszeichen
- Deine EFI mit meinem SMBIOS und meinen Netzwerkext --> Halteverbotszeichen
- Deine EFI nur mit FakeSMC --> bleibt hängen
- Meine EFI mit den Werten von deiner EFI --> bleibt hängen

Aber jetzt habe ich in meiner EFI deine Werte eingetragen und VirtualSMC durch FakeSMC ersetzt.

Jetzt konnte ich zumindest schonmal High Sierra von USB bis zum Installer starten.

Keine Ahnung was bis jetzt geht oder nicht, ich installiere jetzt erstmal HS und dann kann ich weiter schauen.

Aber immerhin weis ich jetzt dass VirtualSMC nicht geht. Das heißt ich werde einfach für alle meine Rechner weiterhin FakeSMC verwenden. Ich war ehrlich gesagt nur zu Faul wie ich OC runtergeladen habe VirtualSMC gegen FakeSMC zu tauschen xD. Aber jetzt weis ich es besser dass ich VirtualSMC einfach links liegen lassen kann^^

Gibt es eine Möglichkeit unter OpcenCore vor dem booten Bootargumente einzugeben?

Bei Clover funktioniert das aber bei OC muss ich immer meine SSD an einen anderen Computer anschließen nur um in der config.plist die Bootargument Zeile zu bearbeiten -.-

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. Mai 2020, 07:37

[Zitat von bounty96](#)

Gibt es eine Möglichkeit unter OpcenCore vor dem booten Bootargumente einzugeben?

Meines Wissens gibt's das nicht. Du kannst über die OpenCore Shell zur macOS Installation Navigieren und die "boot.efi" unter System/Library/Coreservices mit deinem Boot-Args ausführen...

[Zitat von bounty96](#)

OC muss ich immer meine SSD an einen anderen Computer anschließen

Wieso nimmst du keinen USB Stick zum Testen?!

Beitrag von „bounty96“ vom 22. Mai 2020, 09:48

Hm ok... Ich denke mal wenn erstmal alles laufen sollte wäre der Punkt egal aber gerade beim (Erst-)Einrichten von Opencore ist das schon ein großer Nachteil.

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Wieso nimmst du keinen USB Stick zum Testen?!

Weil es keinen Unterschied macht ob ich eine SSD von einem an den anderen Computer hänge oder einen USB Stick.

Umstecken muss ich ja sowieso, da es keine Möglichkeit gibt Bootargumente direkt einzugeben.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 22. Mai 2020, 09:49

OK. Ich dachte nur, dass es einfacher ist einen USB Stick abzuschließen, als eine Festplatte

Beitrag von „bounty96“ vom 22. Mai 2020, 10:16

Wird unter normalen Umständen auch so sein denke ich xD

Aber in meinem Fall liegt das Mainboard des Laptops offen vor mir und daneben steht mein PC mit SATA Verlängerung zu der SSD aus dem Laptop.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 22. Mai 2020, 10:46

dein laptop hat auch ein eignes Display oder an ein externes Display angeschlossen 🤔

Beitrag von „bounty96“ vom 22. Mai 2020, 10:48

Im Moment ist das eigene Display angeschlossen, weil vorher wie OS X drauf war HDMI nie funktioniert hat und VGA unter OS X glaube ich grundsätzlich nicht geht.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 22. Mai 2020, 10:55

eben deshalb frage ich !! aber ich glaube nach der Installation kannst du HDMI Ausgang zum laufen bringen....

Beitrag von „bounty96“ vom 22. Mai 2020, 10:57

Das wäre spitze, allgemein wäre es ziemlich cool wenn ich all das zum laufen bekommen würde was vorher nicht ging. HDMI, Sleep Mode, Kein Freeze beim zuklappen, Sound, die zwei USB Anschlüsse, Display Helligkeit, usw.